

Späteinkauf wird wenig genutzt

Berlin. In Berlin haben viele Geschäfte ein halbes Jahr nach der Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten ihr Angebot bereits wieder deutlich eingeschränkt. Das berichtete am Montag der Tagesspiegel. Große Ketten wie KarstadtQuelle und Edeka halten lediglich einige Filialen in Toplagen bis 22 Uhr geöffnet und das auch nur am freitags. Um Bilanz zu ziehen, ist es nach Ansicht von Nils Busch-Petersen, Chef des Einzelhandelsverbandes Berlin-Brandenburg, noch zu früh. Wahrscheinlich werde man einen Testlauf von einem Jahr brauchen, sagte er der Zeitung.(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/85904.späteinkauf-wird-wenig-genutzt.html>